

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 131

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum! Ausländ. 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.60.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 137871—137885.
Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Kartonagenindustrie. Requête concernant le contrat collectif de travail de l'industrie suisse des cartonnages. Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonnaggi.
Verwertung von Wohnbau-Subventionen.
Société de l'Immeuble Avenue Pictet de Rochemont N° 24, Genève.
Société Générale pour l'Industrie, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 4 des EDI über den Abbau der Holzbewirtschaftung (Aufhebung von Vorschriften). Ordonnance N° 4 du DFI concernant la production, le commerce et l'emploi du bois (suppression de dispositions).
Kursliste Nr. 92 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der Obligation Nr. 01617, 3¼%, von Fr. 500, Anleihe des Staates Bern 1906, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls der Mantel kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 336²)

Bern, den 4. Juni 1951. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Januar 1951 wird hiermit der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 7000, datiert den 27. November 1944, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2823, Nidelbadstrasse, im Schönen, Rüschiikon, Schuldner Paul Nussbaum, Steinvorstadt 1, Basel, aufgefordert, den Titel innert einem Jahr von heute an auf der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würde.

Horgen, den 8. Februar 1951. (W 129²)

Für das Bezirksgericht Horgen, 2. Abteilung,
der Substitut: sig. Dr. H. Urech.

Heinrich Michel-Mäder, Zimmermeister, auf dem Platzli, in Brienz, stellt an den Gerichtspräsidenten von Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief zugunsten der Kantonalbank von Bern vom 17. Mai 1935, Belege Grundpfand Serie II, Nr. 4411, von Fr. 3500, haftend auf den Liegenschaften des Gesuchstellers, Brienz-Grundbuchblätter Nrn. 602, 1794 und 2573, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 335²)

Interlaken, den 5. Juni 1951. Der Gerichtsschreiber: Zollinger.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes Zürich vom 9. Mai 1951 wurde der Aufruf des folgenden Werttitels bewilligt: Schuldbrief von Fr. 10 000, Grundprotokoll Obermeilen (Zürich), Band 21, Seite 34/35, haftend im 2. Rang auf der Liegenschaft Kataster Nr. 3251 in Meilen; Schuldner: August Waldburger, a. Pfarrer, wohnhaft gewesen an der Bruechstrasse in Meilen; datiert den 18. Januar 1937; ausgestellt auf den Inhaber vom Grundbuchamt Meilen.

Jedermann, der über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute an, auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Meilen zu melden. Nach unbenutztem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (3²/52)

Meilen, den 31. Mai 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der a. o. Substitut: Dr. Moser.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 5300, ausgestellt am 4. Juli 1907, lautend auf Hermann Vontobel, geb. 1876, wohnhaft in Egg, zugunsten der Zürcher Kantonalbank Zürich, lastend im ersten Rang auf Grundstücken in Egg (Grundprotokoll Egg Band Y, Seite 389), insbesondere auf dem Wohnhaus «im Sonnenhof», wobei mit Abänderungen vom 25. Mai 1910 und 26. Oktober 1922 17 Aren Wiesland im Gassacker und 4 Aren 60 m² Land im Schulhauswiesli aus der Pfandhaft entlassen und die Schuldsomme am 31. Oktober 1922 auf Fr. 5000 reduziert und am 15. November 1928 auf Fr. 10 000 erhöht wurden, letzte bekannte Gläubigerin und Schuldnerin: Fr. Elise Hofmann, von und in Egg, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Uster binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 14¹)

Uster, den 10. Oktober 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Uster:
der a. o. Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. P. Meyer.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Eidg. Standes Zürich wird der Inhaber folgenden Inhaberschuldbriefes von Fr. 4300, ausgestellt am 13. Januar 1920, lautend auf Albert Merz, geb. 1888, von Beinwil am See (Aargau), im Oberdorf-Dübendorf, lastend im zweiten Rang auf Liegenschaften (Wohnhaus Assek.-Nr. 516 samt Hofraum und Garten, im Oberdorf) in Dübendorf (Grundprotokoll Band A 4, Seite 276), am 20. Mai 1920 an Heinrich Erb, wohnhaft in Egetswil-Kloten, aushingegen, angeblich abbezahlt und zuletzt im Besitze des Schuldners Albert Merz gewesen, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Uster von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 15¹)

Uster, den 10. Oktober 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Uster:
der a. o. Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. P. Meyer.

Die allfälligen Inhaber der nachbezeichneten Schuldbriefe werden hiermit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, vom Zeitpunkt der Auskundigung an, dem Grundbuchamt Eschenz in Kaltenbach vorzulegen, ansonst diese Titel als kraftlos erklärt werden:

1. Schuldbrief von Fr. 1500, im 1. Rang, datiert den 18. März 1911, lautend auf Albert Müller-Ullmann, geb. 1878, in Eschenz und zugunsten der Leih- und Sparkasse Stein am Rhein, zediert an die Kantonalbank-Filiale Stein am Rhein (Bd. H. 294, Nr. 14636).

2. Schuldbrief von Fr. 300, im 1. Rang, datiert den 20. Oktober 1909, lautend auf Friedr. Schwarzer, auf Erlen, Stein am Rhein und zugunsten der Leih- und Sparkasse Eschenz (Bd. H. 1/2, Seite 102, Nr. 14341).

3. Schuldbrief von Fr. 3800, im 2. Rang, datiert den 25. Januar 1921, lautend auf Jakob Gehring, geb. 1864, in Hüttwilen und zugunsten Johann Bürgi, Fuhrhalter, in Gachnang (Bd. M¹/118, Nr. 5).

4. Schuldbrief von Fr. 810, im 1. Rang, datiert den 30. Mai 1921, lautend auf Emil Wüger, Kantonsrat, in Hüttwilen und zugunsten von Fräulein Veronika Herzog, in Hüttwilen (Bd. M¹/, Seite 158, Nr. 47).

5. Schuldbrief von Fr. 2000, im 4. Rang, datiert den 7. Februar 1925, lautend auf Jakob Kunz-Schär, in Wagenhausen, und zugunsten von Hugo Kunz, in Wagenhausen (Bd. N¹/, Seite 380, Nr. 14).

6. Schuldbrief von Fr. 1400, im 3. Rang, datiert den 29. Juli 1929, lautend auf Karl Philippin, in Eschenz, und zugunsten von Albert Tanner-Schärer, in Seebach (Zürich) (Bd. P¹/, Seite 368, Nr. 121). (W 334²)

Steckborn, den 1. Juni 1951.

Gerichtspräsidium Steckborn: Jak. Hanhart.

Troisième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des cinquante actions au porteur, au montant de 1000 fr. chacune, constituant le capital social de la Société Immobilière de Malagny, Société Anonyme ayant son siège à Malagny-Genthod, canton de Genève, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (D. II. (W 233¹))

Tribunal de première instance de Genève:
Alf. Du Pasquier, président.

La Pretura del distretto di Leventina, in Faido, in relazione ad odierno suo decreto, diffida l'eventuale possessore del titolo ipotecario 29 giugno 1935, istromento N° 3235 nei rogiti del notaio Ant. Antognini, a favore del portatore ed a carico di Turuani Giacomo, fu Federico, per la somma di 3200 fr., a volerlo produrre alla cancelleria di detta pretura, entro il 10 dicembre 1951, sotto comminatoria di ammortamento (W 324²)

Faido, 31 maggio 1951.

Il pretore: D^r G. Cattaneo.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

31. Mai 1951.

«Das Bücherblatt» G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Mai 1951 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Herausgabe der Zeitschrift «Das Bücherblatt». Sie kann andere Zeitschriften sowie Bücher in Verlag nehmen und sich an gleichartigen Unternehmen beteiligen. Das Stammkapital beträgt Franken 20 000. Gesellschafter sind Norbert Weldler, von Zürich, in Maur, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Otto Kuhn, von Oberkulm, in Zürich 11, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt vom Gesellschafter Norbert Weldler das von ihm geführte Geschäft «Norbert Weldler, «Das Bücherblatt», in Zürich, welches im Handelsregister nicht eingetragen ist, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1950, nach der betragen die Aktiven, einschliesslich Fr. 12 000 Goodwill, Fr. 25 274.94 und die Passiven Fr. 5898.75, zum Preise von Fr. 19 000, der voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Norbert Weldler und Otto Kuhn. Geschäftslokal: Claridenstrasse 47, in Zürich 2.

4. Juni 1951. Waren aller Art.

Riff & Co. (Rifco), in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1945, Seite 1894), Ein- und Ausfuhr von sowie Transithandel mit Waren aller Art usw. Der Kommanditär Hermann Leuthard ist ausgeschieden; seine Kommandite und seine Prokura sind erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 30 000 eingetreten Fritz Vogel, von Wangen an der Aare, in Adliswil, an welchen Kollektivprokura erteilt ist.

4. Juni 1951. Elektrokabel usw.

Bühler & Co., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1949, Seite 912), Elektrokabel usw. Der Kommanditär Rudolf Max Schatzmann ist ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 ist eingetreten Heidi Nelly Bühler, von Wangen (Zürich), in Zürich; sie führt Einzelprokura. Neues Geschäftslokal: Carmenstrasse 43 in Zürich 7.

4. Juni 1951.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Wernetshausen-Hinwil, in Hinwil (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1943, Seite 830). Albert Grimm ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Quästor in den Vorstand gewählt worden. Fritz Schmid, von Mollis, in Hinwil. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Quästor.

4. Juni 1951.

Schweizerische Seidengazefabrik A.-G. (Société Suisse de Tissage de Soies à bluter S. A.) (Swiss Silk Bolting Cloth Mfg. Co. Ltd.) (Fabbrica Svizzera di Veli-Seta per buratti S. A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1950, Seite 2015). H. Theodor Pestalozzi ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Rudolf Altwegg, von und in Basel.

4. Juni 1951. Waren aller Art.

Limor S. A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2622), Import und Export von Waren aller Art usw. Walter Sigrist ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist gewählt worden Dr. Michel Meyer, von und in Zürich.

4. Juni 1951.

Sennergenossenschaft Unter-Ilinau, in Ilinau (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1950, Seite 1593). Heinrich Sallenbach ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung und als Aktuar derselben gewählt worden Paul Schmid, von und in Ilinau. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Juni 1951. Import, Export.

Sicommerce A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1950, Seite 758), Import-, Export- und Transithandelsgeschäfte usw. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Reinhard Langloh, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

4. Juni 1951. Chemische Kleiderreinigung usw.

Adalbert Cermák, Inhaber Walter Cermák Sohn, in Dietikon (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1951, Seite 1295). Die Firma wird abgeändert auf Walter Cermák. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: chemische Kleiderreinigungsanstalt und Kleiderfärberei.

4. Juni 1951.

G. Santi, Textiles en gros, in Zürich (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1951, Seite 321). Der Firmainhaber wohnt in Zürich 11. Neues Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 350.

4. Juni 1951. Lebensmittel.

Karl Trudel, in Zürich (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1950, Seite 2970), Handel mit Lebensmitteln. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 4. Neues Geschäftslokal: Magnusstrasse 14.

4. Juni 1951. Drogerie.

Jules Edelmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jules Edelmann, von Zürich und Hohentannen (Thurgau), in Zürich 10. Drogerie, Kräuterverhaus, Handel mit chemisch-technischen Produkten. Kiefernweg 37.

4. Juni 1951. Textilwaren, Teppiche.

Paul Nogatsch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Nogatsch, von Neuenhof (Aargau), in Zürich 2. Handel mit Textilwaren und Teppichen. Rossbergstrasse 26.

4. Juni 1951. Technische Neuheiten usw.

T. Baumann-Heftli, in Thalwil (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1945, Seite 1786), technische Neuheiten usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des geschäftsbetriebes erloschen.

4. Juni 1951. Waren aller Art.

Fritz Richard, in Zürich (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1949, Seite 1138), Waren aller Art. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

4. Juni 1951. Zimmerei.

Frau Lina Scheibling, in Wetzikon (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1948, Seite 3153), Zimmereigeschäft. Diese Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

4. Juni 1951.

Konzert-Agentur W. Wrubel, in Zürich (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1947, Seite 470). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Mai 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 12. Mai 1951 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

4. Juni 1951. Textilien usw.

Langmesser & Attinger, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1950, Seite 26), Textilien usw. Diese Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

4. Juni 1951. Chemische Produkte usw.

Prifa A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2621), chemische, Industrie- und Dental-Produkte usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Mai 1951 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «A. Klotz, vorm. Prifa A.-G.», in Zürich, übernommen worden.

4. Juni 1951. Chemische Produkte, Edelmetalle usw.

A. Klotz, vorm. Prifa A.-G., in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Klotz, von Zürich, in Zollikon. Sie hat Aktiven und Passiven der bisherigen Aktiengesellschaft «Prifa A.-G.», in Zürich 1, übernommen. Kollektivprokura ist erteilt an César Guss, von und in Zürich, und an Paul Ravizza, von Eggersriet, in Zürich. Handel mit, Fabrikation von und Uebernahme von Vertretungen in chemischen, Industrie- und Dental-Produkten, sowie Handel mit und Vertretungen in Edelmetallen. Obere Zäune 10.

4. Juni 1951.

Emil Maurer, Last-Auto-Betrieb, in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1948, Seite 2736). Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

4. Juni 1951. Baumwollspinnerei usw.

Ed. Bühler & Co., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1949, Seite 2410), Baumwollspinnerei usw. Diese Gesellschaft hat sich am 1. Juni 1951 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind Hans Eduard Bühler-Volkart und Dr. Robert Bühler, dessen Kommandite erloschen ist, sowie Dr. Hans Ulrich Bühler, von Berg am Irchel und Winterthur, in Berg am Irchel.

4. Juni 1951.

Schweizer Heimatwerk, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1951, Seite 331), Förderung der bäuerlichen Heimarbeit usw. Die Prokura von Max Kousz ist erloschen.

4. Juni 1951.

August Abend, Baugeschäft, in Winterthur (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1944, Seite 366). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

4. Juni 1951.

Ermetag Erz- & Metallhandels A.G. (Ermetag Ore and Metal Trading Company, Limited), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Mai 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und die Verwertung von Erzen und Metallen, insbesondere Nichteisenmetallen und Rückständen, die Uebernahme von Vertretungen in- und ausländischer Firmen und die Beteiligung an in- oder ausländischen Unternehmen mit ähnlichem oder ergänzendem Geschäftszweck. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Willy Hans Schwab, von Arch (Bern), in Zürich, als Präsident, und Hans Eisenhut, von Herisau, in Zürich. Geschäftsdomizil: Usterstrasse 10 in Zürich 1 (bei der «Anthrachemie A.-G. vorm. Anthrazitimport A.-G.»).

5. Juni 1951.

Gruppe EWZ des KZEI, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1950, Seite 1710), Wahrung der lokalen und regionalen Interessen des Elektroinstallationsgewerbes im Gebiete des Elektrizitätswerkes Zürich usw. Die Generalversammlung vom 26. April 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Verband der Elektro-Installationsfirmen der Stadt Zürich.

5. Juni 1951.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1950, Seite 138), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Fr. Arthur Schoeller-von Planta ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Erloschen sind ferner die Unterschrift von Dr. Charles Zoelly und die Prokura von Georges Huguenin. Zum stellvertretenden Generaldirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist bestellt Dr. Adolf Jann, von Ennetbürgen, in Zürich.

5. Juni 1951. Auto-Polsterüberzüge.

M. Zimmermann & Cie., in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1949, Seite 2854), Fabrikation der Auto-Polsterüberzüge Viscoba. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma M. Zimmermann & Cie. in Lq. durchgeführt. Liquidatorin ist die «INDEP Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft», in Zürich 1. Die Unterschriften der Gesellschafter Martin Zimmermann und Alwin Gasser sind erloschen.

5. Juni 1951.

Immobilien-Aktiengesellschaft Kappel, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1948, Seite 2494). Emil Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Schnorf, nun in Meilen, ist jetzt einziges Verwaltungsratsmitglied; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift.

5. Juni 1951.

Holzhandel A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1948, Seite 3194). Neu ist als Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Lydia Fischer geborene Hauser; ihre Prokura ist erloschen. Ernst Hauser ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates.

5. Juni 1951.

Mosse-Annoncen A.-G. (Annonces Mosse S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1947, Seite 2149). Kollektivprokura zu zweien beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, wurde erteilt an Philomena Amann und Dr. Jürg Schurter, beide von und in Zürich.

5. Juni 1951. Waren aller Art.

Ursus A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1951, Seite 406), Waren aller Art usw. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist neu gewählt worden Rolf Widmer, von und in Basel. Neues Geschäftslokal: Seefeldstrasse 7 in Zürich 8.

5. Juni 1951. Tabakwaren.

Oscar Schaufelberger, in Zürich (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1950, Seite 1766), Tabakwaren. Einzelprokura wurde erteilt an Rudolf Schalcher, von Winterthur, in Zürich.

5. Juni 1951.

Airag-Zürich, A.G. für luft- & wärmetechnische Anlagen und Apparate, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 70 vom 27. März 1951, Seite 737). Kollektivprokura wurde erteilt an Carl René Birchler, von Einsiedeln, in Zürich.

5. Juni 1951. Ueberseeprodukte aller Art.

Upag A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1950, Seite 3137), Ueberseeprodukte aller Art usw. Albert Peter, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Erlenbach (Zürich).

5. Juni 1951. Import, Export.
Wetzlar & Co. G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1950, Seite 1369), Import- und Exportgeschäfte mit Japan und China. Neues Geschäftslokal: Bäckerstrasse 40 in Zürich 4.

5. Juni 1951. Weisswaren.
A. E. Buess «La linge», in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Erwin Buess, von Zürich, in Zürich 11. Handel mit Weisswaren. Grünhaldenstrasse 5.

5. Juni 1951. Landwirtschaft, Gasthaus.
Henri Baumann, in Langnau a. A. (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1936, Seite 1993), Landwirtschafts- und Gastwirtschaftsbetrieb. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

5. Juni 1951.
Immobilien-Aktiengesellschaft Altstetten-Zürich, in Zürich 7, aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1951, Seite 1165). Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsterverwaltung des Kantons Zürich haben der Löschung zugestimmt. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

5. Juni 1951. Versicherungen.
Dr. H. Teuscher & J. Eberhard, in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Dr. Hugo Teuscher, von Thun und Zürich, in Zürich 2, und Johann Eberhard, von Kloten und Zürich, in Zürich 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1951 ihren Anfang genommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Dr. Hugo Teuscher befugt. Hauptagentur Altstetten der «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich. Altstetterstrasse 127 (ab 1. Juli 1951: Badenerstrasse 676 in Zürich 9).

5. Juni 1951. Schädlingsbekämpfungsmittel.
Max Scheuchzer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Scheuchzer, von Bauma (Zürich), in Zürich 8. Handel mit Schädlingsbekämpfungsmitteln. Dufourstrasse 121.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

2. Juni 1951. Chemische Textilreinigung, Wäscherei usw.
H. Tüscher «Renova», in Biel. Inhaber der Firma ist Hans Tüscher, von Kallnach, in Biel. Chemische Textilreinigung, Wäscherei und Glättere. Dufourstrasse 30 a.

2. Juni 1951. Nähfaden usw.
Emil Siegenthaler G. Baumann Nachfolger, in Biel, Engroshandel mit und Fabrikation von Nähfäden und Strumpfgarnen, Generalvertretungen in Textilrohstoffen und Halbfabrikaten sowie Import und Export von Waren aller Art (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1949, Seite 750). Die Firma wird geändert in G. Baumann. Neues Geschäftslokal: Grossriedweg 7.

Bureau Burgdorf

1. Juni 1951. Nahrungsmittel usw.
Produce A.G., in Burgdorf, Verarbeitung von Nahrungs- und Genussmitteln sowie verwandter Produkte und Handel mit denselben (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1950, Seite 1606). Der Verwaltungsrat besteht aus Albert Winterhalter, jetzt in Burgdorf, Präsident, und Bruno Bronzino, Vizepräsident und Sekretär. Beide zeichnen zu zweien. Die Verwaltungsräte Roger Bernard und Walter Maurer sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen.

1. Juni 1951.
Spar- und Leihkasse Koppigen, in Koppigen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1948, Seite 2390). Der Verwalter Hans Arthur Kindler ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Verwalter wurde gewählt Otto Ruetsch, von Bibern, in Biberist. Er führt Einzelunterschrift.

1. Juni 1951.
Zaba-Genossenschaft zur Förderung der Barzahlung, bisher in Alchenflüh, Gemeinde Rütligen-Alchenflüh (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1950, Seite 2298). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1951) im Handelsregister von Burgdorf von Amtes wegen gelöscht.

1. Juni 1951. Eisenwaren, Haushaltsartikel usw.
E. Seiler A.G., in Burgdorf, Handel mit Eisenwaren, Haushaltsartikeln, Fensterglas und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1948, Seite 1583). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Mai 1951 wurde die bisherige Unterteilung in Stamm- und Prioritätsaktien von Fr. 500 Nennwert aufgehoben. Das Grundkapital beträgt wie bisher Fr. 115 000, eingeteilt in 230 Namenaktien; es ist voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

2. Juni 1951. Gummi- und Textilwaren.
G. Berli, bisher in Zollikofen, Versandgeschäft für Waren aller Art, insbesondere Textilwaren (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1947, Seite 1291). Die Firma hat den Sitz nach Lyssach verlegt. Inhaber ist Gottfried Berli, von Hausen a. A., nun in Lyssach. Neue Geschäftsnatur: Fabrikation von und Handel mit Gummi- und Textilwaren. Schachen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

4. Juni 1951. Schreinerei.
Franz Klein, in Meiringen. Inhaber der Firma ist Franz Klein-Rösselet, von Weesen (St. Gallen), in Meiringen. Bau- und Möbelschreinerei. Stein.

4. Juni 1951. Schreinerei.
Karl Wenger, in Innertkirchen. Inhaber der Firma ist Karl Wenger-Brog, von Köniz, in Innertkirchen. Bau- und Möbelschreinerei.

Bureau Thun

4. Juni 1951.
Paul Bloch, Thunersee-Garage, in Gunten, Gemeinde Sigriswil, Betrieb der «Thunersee»-Garage, Autohandel, Autopersonentransporte, Exkursionen, Autoreparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1948, Seite 1134). Der Inhaber Paul Bloch und seine Ehefrau Marie geb. Bangert haben durch Ehevertrag vom 22. Oktober 1928 Gütertrennung vereinbart.

4. Juni 1951. Gipser- und Malergeschäft.
Emil Frick, in Oberhofen am Thunersee. Inhaber der Firma ist Emil Frick, von Unterlangenegg, in Oberhofen. Gipser- und Malergeschäft. Kupfergasse.

Bureau Wangen a. d. A.

26. Mai 1951.
Wohnbaugenossenschaft Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1945, Seite 301). Die Gesellschaft ist seit 1946 tatsächlich aufgelöst und vollständig liquidiert. Die Firma wird daher mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde gelöscht.

1. Juni 1951. Mechanische Werkstätte.
Jost und Emch, in Attiswil. Max Jost, von und in Attiswil, sowie Gerold Emch, von Mühledorf, in Flumenthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1951 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Mechanische Werkstätte.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

5. Juni 1951. Hoch- und Tiefbau, Autotransporte.
Fr. Imfeld, in Alpnach, Hoch- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 82 vom 9. April 1940, Seite 654). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Autotransporte.

5. Juni 1951.
Obwaldner Kantonalbank, in Sarnen (SHAB. Nr. 10 vom 12. Mai 1949, Seite 1279). Die Unterschrift des Wertschriftenverwalters Rudolf Vogler ist erloschen. Als neuer Wertschriftenverwalter ist Max Scherrer, von Mosnang (St. Gallen), in Sarnen, gewählt worden. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

4. Juni 1951. Bäckerei usw.
Fritz Hillerbrand, in Beckenried, Bäckerei, Konditorei und Spezerei-handlung (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1913, Seite 81). Die Firma wird infolge Geschäftsabtretung gelöscht.

4. Juni 1951. Bäckerei usw.
Fritz Hillerbrand, in Beckenried. Inhaber der Einzelfirma ist Fritz Hillerbrand, von Deutschland, in Beckenried. Bäckerei, Konditorei und Spezerei-handlung.

Glarus — Glaris — Glarona

4. Juni 1951. Beteiligungen.
Aktiengesellschaft Losa (Société Anonyme Losa) (Losa Limited), in Mitlodi, Beteiligung an schweizerischen und ausländischen Gesellschaften und Unternehmen aller Art usw. (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1947, Seite 1976). Die Unterschrift des Direktors Louis Sanders ist erloschen.

4. Juni 1951. Immobilien.
Aktiengesellschaft Triosa (Société Anonyme Triosa), in Mitlodi, Kauf, Verkauf, Erstellung, Miete, Verwaltung von Immobilien und Mobilien in der Schweiz und im Ausland usw. (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1947, Seite 1976). Die Unterschrift des Direktors Louis Sanders ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

30 mai 1951. Charcuterie, bétail.
Dubey Charles, précédemment à Murist, boucherie-charcuterie (FOSC. du 18 septembre 1947, page 2710). Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à Estavayer-le-Lac. La maison modifie en outre son genre d'affaires comme suit: charcuterie et commerce de bétail.

Bureau de Fribourg

2 juin 1951.
Société coopérative d'habitation Champs des Fontaines, à Fribourg (FOSC. du 3 mars 1949, N° 52, page 595). Jean-Marie Gogniat a cessé d'être président du comité-directeur; sa signature est radiée. A été élu président à sa place: Pierre Rotzetter, de Fribourg, Tinterin et St-Sylvestre, à Fribourg (déjà inscrit comme secrétaire). A été élu membre du comité et secrétaire: William Villard, de Vauffelin, à Fribourg. La société est engagée par la signature collective du président et d'un membre du comité-directeur. Le bureau de la société est transféré au Champs des Fontaines 33 (chez M. Rotzetter).

4 juin 1951. Epicerie, primeurs.
Jeanne Buchs, à Fribourg. Le chef de la maison est Jeanne Buchs née Eltschinger, épouse de Georges, qui a donné son consentement, de Fribourg, Matran et Bellegarde, à Fribourg. Commerce d'épicerie et primeurs. Neuveville.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

2. Juni 1951. Tuch, Mercerie, Bonneterie.
J. Borer, in Büsserach, Handel mit Tuch-, Mercerie- und Bonneteriewaren usw. (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1950, Seite 2132). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Bucheggberg

4. Juni 1951.
Käsergenossenschaft Hessigkofen, in Hessigkofen (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1947, Seite 1501). Jakob Wüthrich ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt Ernst Wyss, von und in Hessigkofen. Er zeichnet mit dem Vizepräsidenten oder Sekretär kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

31. Mai 1951. Vertretungen.
Marie Weisskopf, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 72 vom 29. März 1951, Seite 764). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Mai 1951. Wein usw.
J. H. Heer & Co. Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Wein usw. (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1948, Seite 2317). Die Unterschrift des Direktors Arnold Senglet ist erloschen. Neues Domizil: Dufourstrasse 42.

31. Mai 1951.
Klingentalmühle A.G. (Moulin Klingental S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1949, Seite 2435). Prokura wurde erteilt an Pierre Léon Bollack, französischer Staatsangehöriger, in Binningen. Er zeichnet zu zweien.

31. Mai 1951.
J. Ruckstuhl Aktiengesellschaft, Fabrik für Centralheizungen, in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1950, Seite 64). In der Generalversammlung vom 25. Mai 1951 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Die Prokura des Ernst Meier ist erloschen.

31. Mai 1951.
Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (Banque des Règlements Internationaux) (Bank for International Settlements) (Banca dei Regolamenti Internazionali), in Basel (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1951, Seite 99). Direktor mit Unterschrift zu zweien ist: Frederik George Conolly, britischer Staatsangehöriger, in Basel. Der Direktion mit Unterschrift zu zweien gehören ferner an: Der Generalsekretär Raffaelli Piotti; der erste Direktor und Chef der Bankabteilung Marcel van Zeeland-Reuleux, sowie der Direktor Oluf Berntsen. Die Unterschrift zu zweien zusammen mit einem Mitglied der Direktion führen: der stellvertretende Sekretär Fabian Arthur Colenutt, der beigeordnete Direktor Dr. Sjoerd Gerben Binnerts, der Leiter der Buchhaltungsabteilung George James Arthur Rogers, der Vize-direktor Georges Royot, und der Abteilungsleiter Dr. Wladimiro Roncagli.

31. Mai 1951. Bodenbeläge usw.
Indri A.G., in Basel, Herstellung von Boden- und Wandbelägen usw. (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1948, Seite 2611). Die Firma ist durch Konkurs vom 22. Mai 1951 aufgelöst worden.

31. Mai 1951. Brennstoffe usw.
Emil Floesser, in Basel, Import und Export von Brennstoffen usw. (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1943, Seite 1500). Neues Domizil: Münzgässlein 3.

31. Mai 1951. Berg- und Hüttenprodukte.
Emil Floesser Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit und Import von Berg- und Hüttenprodukten usw. (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1950, Seite 659). Neues Domizil: Münzgässlein 3.

31. Mai 1951. Waren aller Art.
Intreal A.G. Import-Export Service, in Basel, Import und Export von Produkten und Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 101 vom 27. Mai 1949, Seite 1159). Neues Domizil: Münzgässlein 3.

31. Mai 1951. Papier.
Louis Kupferschmid, in Basel, Papierhandlungen gros usw. (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1943, Seite 2367). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Werner Kupferschmid & Co.», in Basel.

31. Mai 1951. Papier.
Werner Kupferschmid & Co., in Basel. Werner Kupferschmid und Ellen Kupferschmid, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Wwe Johanna Maria Ella Kupferschmid-Meyer, als Kommanditistin mit Fr. 200 000 und zugleich Einzelprokuristin, alle von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1951 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Louis Kupferschmid», in Basel, übernommen hat. Papierhandlungen gros, Fabrikation gummierter Papiere. Dornacherstrasse 97/101.

31. Mai 1951. Bijouterie usw.
Hans Felix Wien, in Basel, Bijouteriefabrik usw. (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1938, Seite 155). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Hans Felix Wien, Inhaber Hans Robert Wien», in Basel.

31. Mai 1951. Bijouterie usw.
Hans Felix Wien, Inhaber Hans Robert Wien, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Robert Wien-Schmid, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hans Felix Wien», in Basel, übernommen. Einzelprokura wurde erteilt an Ruth Wien, von und in Basel. Bijouteriefabrik, Handel en gros mit Gold- und Silberwaren. Greifengasse 1.

31. Mai 1951.
Möbel-Steuer A.G., in Basel (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1946, Seite 1315). In den Verwaltungsrat wurde als Präsident gewählt der bisherige Prokurist Eduard Steuer-Steiger, nun in Riehen. Er führt Einzelunterschrift.

31. Mai 1951. Metallurgische Produkte usw.
Columeta A.G., in Basel, Import und Verkauf metallurgischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1947, Seite 1510). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Hector Dieudonné infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt: Jean Baptiste Henckes, von und in Luxemburg; er führt Einzelunterschrift.

31. Mai 1951.
Wohngenossenschaft Hirzbrunnenpark, in Basel (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1951, Seite 649). In die Verwaltung wurde neu gewählt Paul Kade-Zürcher, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

31. Mai 1951. Schifffahrt usw.
Keller Line A.G., in Basel, Ankauf von Schiffen usw. (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1947, Seite 3199). In der Generalversammlung vom 30. Mai 1951 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 250 000 wurde durch Ausgabe von 250 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einzahlung auf die neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung.

1. Juni 1951. Spenglerei usw.
Jules Ziegler-Meier, in Basel, Spenglerei usw. (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1934, Seite 882). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

1. Juni 1951. Spenglerei usw.
Gebüder Ziegler, vorm. Jules Ziegler-Meier, in Basel. Erwin Ziegler und Jules Ziegler-Rastberger, beide von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 31. Mai 1951 begonnen hat. Spenglerei und sanitäre Installationen in Fortführung des bisher von der Einzelfirma «Jules Ziegler-Meier», in Basel, betriebenen Geschäftes. Holderstrasse 6.

1. Juni 1951. Warenkontrolle usw.
Intercontrol A.G., in Basel, Warenkontrolle usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1951, Seite 1008). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Albert Meyer-Tzaut, von Lenzburg, in Muri bei Bern, und Luis Neumann, spanischer Staatsangehöriger, in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

1. Juni 1951. Industrie-Bedarfsartikel.
Hans Schwizgebel, in Basel, Handel mit Industrie-Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1949, Seite 367). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde am 20. April 1951 der Konkurs erkannt. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

1. Juni 1951. Bonneteriewaren.
René Falbriard, in Basel, Fabrikation von Bonneteriewaren (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juni 1950, Seite 1967). Infolge Konkurswiderrufes vom 31. Mai 1951 wird der Konkursvermerk aufgehoben.

1. Juni 1951. Mineralöle.
Vacuum Oil Company A.G., in Basel, Kauf aller Mineralöle und verwandter Produkte usw. (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1948, Seite 328). In der Generalversammlung vom 30. Mai 1951 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 250 000 wurde durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien zu Fr. 100 erhöht auf Fr. 350 000, eingeteilt in 3500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100.

1. Juni 1951. Immobilien.
Arnos A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Mai 1951 eine Aktiengesellschaft zum Erwerb, zur Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Terrains und Liegenschaften aller Art sowie zur Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaft Sektion IX B Parzelle 247³, Land an der Kleinhünigerstrasse in Basel, haltend 477,5 m² zum Preise von Fr. 50 137.50 zu erwerben. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: August Wettstein-Nietlisbach, von Russikon, in Basel, als Präsident; Otto Gürtler, von und in Allschwil, und Werner Gutkunst-Blumer, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Oberwilerstrasse 9.

1. Juni 1951. Chemische Farbstoffe.

Hans Schaub, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Rudolf Schaub-Schwob, von und in Basel. Import und Vertrieb von chemischen Farbstoffen. Gellertpark 1.

2. Juni 1951. Immobilien.

Idyll A.G., in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1951, Seite 269). Neues Domizil: Spiegelgasse 1 (bei Bächtold).

2. Juni 1951. Immobilien.

Baueck A.G., in Basel (SHAB. Nr. 206 vom 2. September 1944, Seite 1959). Neues Domizil: Spiegelgasse 1.

2. Juni 1951. Restaurant.

R. Wacker, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1948, Seite 1684). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Juni 1951. Immobilien.

St. Margrethen-Villenquartier A.G., in Basel, Ankauf von Land usw. (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1950, Seite 1220). Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Buss infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Dr. Alfred Buss, von und in Basel, als Delegierter; er zeichnet zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

2. Juni 1951. Spritzmaschinen, Farben.

H. Dischler, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Dischler-Schwärzler, von Binningen, in Basel. Handel mit und Fabrikation von Spritzmaschinen und Farben. Hauptstrasse 2. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRegV.)

2. Juni 1951. Baustoffe, sanitäre Artikel usw.

Arnosa A. Schweghauser, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arnold Schweghauser-Dürrenwächter, von Böttingen, in Allschwil. Einzelprokura ist erteilt an Wilhelm Heimo-Schweghauser, von St. Antoni und Freiburg, in Basel. Import und Export von Baustoffen und sanitären Artikeln sowie Vertretung von Waren aller Art. Binningerstrasse 189.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. Juni 1951. Stühle, Tische usw.

Dietiker & Co. A.-G., in Stein am Rhein, Stuhl-, Tisch- und Kleinmöbelfabrik (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1949, Seite 2066). Aus dem Verwaltungsrat ist Clara Dietiker-Mettler infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. An Ewald Studer, von Schlatt (Thurgau); Ernst Hausmann, von Schaffhausen, und Martha Sulger, von Stein am Rhein, alle in Stein am Rhein, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

31. Mai 1951.

Albin Niederer, Drogerie & Sanitätsgeschäft, Zweigniederlassung in Walzenhausen (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1945, Seite 175), mit Hauptsitz in Wolfhalden. Die Zweigniederlassung ist infolge Verkaufs aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

1. Juni 1951. Brennmaterialien, Transporte usw.

A. Rohner & Söhne, Zweigniederlassung in Herisau, Handel mit Brennmaterialien und Landesprodukten (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1948, Seite 3160), Hauptsitz in Gossau (St. Gallen). Als Geschäftsnatur wird nun verzeigt: Holz und Kohlen, Heizöl, Auto- und Möbeltransporte, Landesprodukte, Mineralwasserdepot und Vertretung der Obi Obstverwertungs-Genossenschaft Bischofszell.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

2. Mai 1951.

Elektrische Beleuchtungskorporation Blomberg-Brandholz, in Blomberg. Gemeinde Kappel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1950, Seite 1968). Gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 23. Februar 1951 ist die Elektrische Beleuchtungskorporation Blomberg-Brandholz als örtliche, öffentlich-rechtliche Korporation im Sinne von Art. 59, Abs. 1, ZGB und Art. 153 des sanktgallischen Organisationsgesetzes anerkannt worden. Die Genossenschaft wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

23. Mai 1951.

Arthur Leu, Molkereigeschäft, in Rebstein. Inhaber der Firma ist Arthur Leu, von Mattstetten (Bern), in Rebstein. Käserei und Molkereiprodukte. Dorfplatz.

1. Juni 1951.

Volksmagazin Victor Mettler A.G., in St. Gallen, Handel mit Waren aller Art, insbesondere der Textil- und Bekleidungsbranche en gros und en détail (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1947, Seite 2294). Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich zu dessen Vizepräsidenten gewählt Heinrich Stiefelmeier, von Wädenswil (Zürich), in Zürich. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Josua Batscher, von Rüschegg (Bern), in St. Gallen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie auch die Prokuristen zeichnen kollektiv je zu zweien. Die Einzelunterschrift des Präsidenten Victor Mettler ist somit erloschen.

1. Juni 1951. Baumwollspinnerei.

Sporry & Co., in Flums, Baumwollspinnerei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 218 vom 18. April 1947, Seite 2714). Kollektivprokura ist erteilt an Gottfried Michel, von Bütschwil, in Flums.

1. Juni 1951.

P. Ledergerber & Co. Weine & Spirituosen vorm. W. Thurnheer & Co., in Buchs, Wein- und Spirituosenhandel (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1946, Seite 428). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

1. Juni 1951. Lebensmittel, Textilien.

Bida — E. Dauner, in St. Margrethen, Import und Export von Lebensmitteln sowie Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1950, Seite 1460). Der Bezirksgerichtspräsident von Unterrheintal hat, mit Verfügung vom 16. April 1951, über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

2. Juni 1951.

Strickwaren A.-G. Rebstein, in Rebstein, Fabrikation und Vertrieb von Strick- und Wirkwaren und Steppdecken (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1947, Seite 2920). Dr. med. Aloys Gruber ist vom Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Walter Stöckli, von Aristau (Aargau), in Gossau (St. Gallen), als Präsident,

Bernhard Gruber, von und in Rebstein, als Geschäftsführer, Albert Kurer, von Berneck, in Russin (Genf). Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Die Einzelprokura des Bernhard Gruber ist somit erloschen.

2. Juni 1951. Blumenzwiebeln.

Dr. F. X. Weissburger, in Heiligkreuz, Gemeinde Wittenbach, Grosshandel mit Blumenzwiebeln (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1940, Seite 370). Infolge Wegzugs des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes wird die Firma in Anwendung von Art. 68, Abs. 1, HRGv. gelöscht.

2. Juni 1951. Restaurant, Bäckerei.

Joh. Paul Hofstetter, in Mettendorf-Gossau, Wirtschaft « Zum Schäfli » und Bäckerei (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1931, Seite 25). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « Paul Hofstetter's Erben », in Gossau.

2. Juni 1951. Bäckerei, Restaurant.

Paul Hofstetter's Erben, in Gossau. Witwe Emma Hofstetter-Grüniger, Madeleine Hofstetter, Therese Hofstetter und Brigitte Hofstetter, alle von Degersheim-Magdenau, in Gossau (St. Gallen), letztere zwei weil minderjährig vertreten durch den Beistand Willi Giger, von Quarten, in Unterterzen-Quarten, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1950 ihren Anfang nahm. Witwe Emma Hofstetter-Grüniger führt Einzelunterschrift. Die obervormundschaftliche Bewilligung wurde am 22. Mai 1951 erteilt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Joh. Paul Hofstetter », in Mettendorf-Gossau, Bäckerei und Restaurant « Zum Schäfli », Mettendorf.

2. Juni 1951. Thermoplastische Artikel usw.

H. Bolt, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hans Bolt, von Krummenau, in St. Gallen. Vertrieb von thermoplastischen Fabrikaten sowie von Artikeln verschiedener Art. Spittlerstrasse 5.

2. Juni 1951.

Oscar Faerber, technisches Bureau, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Oscar Faerber, von Thal (St. Gallen), in Rorschach. Technisches Bureau; technischer Industriebedarf. P. omenadenstrasse 97.

2. Juni 1951. Waschmittel, chemisch-technische Produkte.

Helene Thomas, in Kappel. Inhaberin der Firma ist Helene Thomas gesch. Obrist, von Muttentz (Basel-Landschaft), in Kappel (St. Gallen). Einzelprokura ist erteilt an Josua Wälle, von Ebnat (St. Gallen), in Kappel (St. Gallen). Fabrikation von Reinigungs- und Waschmitteln, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Gändris.

Aargau — Argovie — Argovia

4. Juni 1951.

Darlehenskasse Wegenstetten, in Wegenstetten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1950, Seite 616). Josef Hürbin-Grauwiler, Aktuar, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Hans Hort-Müller, von Wöllinswil, in Wegenstetten. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar zu zweien kollektiv.

4. Juni 1951. Buchbinderei, Papeterie.

A. Kalt-Schmid, in Zurzach, Buchbinderei und Papeterie, Kartonagefabrikation (SHAB. Nr. 88 vom 9. April 1907, Seite 605). Der Firmainhaber ist Bürger von Zurzach.

4. Juni 1951.

Konsumverein Murgenthal, in Murgenthal, Genossenschaft (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1943, Seite 1824). Jakob Ruff, Vizepräsident und Aktuar, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde neu in die Verwaltung gewählt Jean Frey, von Regensdorf (Zürich), in Murgenthal. Aktuar ist der bisherige Beisitzer Fritz Joggi, von Bätterkinden, in Murgenthal. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zu zweien kollektiv.

4. Juni 1951. Konfiseriepezialitäten, Biskuits usw.

Hch. Zimmermann, in Rupperswil. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Zimmermann, von Oberflachs, in Rupperswil. Handel mit Konfiseriepezialitäten. Biskuits und Lebensmitteln. Beim Bahnhof.

4. Juni 1951. Hotel.

G. Schmid, in Beinwil am See. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Schmid, von Hägglingen, in Beinwil am See. Betrieb des Hotel « Hallwy » (Hotel- und Restaurationsbetrieb). Am See.

4. Juni 1951.

Reinhard Schaffner-Richner, Gasthaus z. Löwen, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1928, Seite 84). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. Juni 1951. Kosmetische Erzeugnisse.

Josef Stark, in Aarau, Handel mit kosmetischen Erzeugnissen unter dem Namen « Cosmea » (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1950, Seite 255). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Juni 1951. Elektrische Anlagen.

Max Schnellmann, in Zurzach, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1951, Seite 963). Der Firmainhaber wohnt in Zurzach. Neues Geschäftslokal: Promenade 424.

4. Juni 1951. Elektrische Maschinen usw.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. (Société Anonyme Brown, Boveri & Cie.) (Brown, Boveri & Company Limited), in Baden, Herstellung elektrischer Maschinen und Apparate sowie Herstellung von Maschinen anderer Art usw. (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1950, Seite 3287). In der Generalversammlung vom 25. Mai 1951 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 45 000 000 auf Fr. 54 000 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 15 000 neuen Inhaberaktien Serie A zu Fr. 500 und 15 000 neuen Namenaktien Serie B zu Fr. 100. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Das Grundkapital beträgt demnach nun Fr. 54 000 000, eingeteilt in 90 000 Inhaberaktien Serie A zu Fr. 500 und 90 000 Namenaktien Serie B zu Fr. 100. Es ist voll einbezahlt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

2 giugno 1951.

Società Anonima Seggiovina del Monte Lema (Aktiengesellschaft Sesselbahn Monte Lema) (Société Anonyme Télésiège Monte Lema), in Migliaglia, seggiovina (FUSC. del 5 maggio 1950, N° 104, pagina 1168). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 31 maggio 1951, la società ha deciso d'aumentare il proprio capitale sociale da 80 000 fr. a 400 000 fr. mediante l'emissione di 3200 azioni al portatore da 100 fr. cadauna, liberate

al 40% (128 000 fr.). Il capitale sociale è attualmente di 400 000 fr., diviso in 4000 azioni al portatore da 100 fr. cadauna, di cui 800 liberate interamente (80 000 fr.) e 3200 al 40% (128 000 fr.). Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Nuovi membri del consiglio d'amministrazione sono: Piero Gilardi fu Nicola, da ed in Montagnola, nominato presidente in sostituzione di Antonio Bordoli che resta però membro del consiglio d'amministrazione; Fulvio Balestra fu Giovanni, da Gerra Gambarogno, in Lugano; dott. Max Spillmann di Ernesto, da Neerach, in Gerlafingen. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente con un altro consigliere d'amministrazione. Gli uffici in Lugano sono ora presso lo studio dell'avvocato Piero Gilardi, palazzo la Fenice, piazzetta S. Carlo.

Distretto di Mendrisio

1° giugno 1951.

Heller e Ci. S.A. (Heller e Cie. A.G.) (Heller e Cie. S.A.), in Chiasso, progettazione, organizzazione e controllo tecnico di impianti industriali tessili, ecc. (FUSC. del 1° dicembre 1949, N° 282, pagina 3129). Con decisione assembleare del 12 maggio 1951 la società ha modificato la ragione sociale in **Compartecipazioni Industriali Tessili S.A. (S.A. de Participations à l'Industrie Textile) (Textile Industry Participation Co. Ltd.) (Participations en Industrias Textiles S.A.)**. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 5 membri e la società è validamente vincolata dalla firma abbinata a due dei membri del consiglio di amministrazione. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Attualmente il consiglio di amministrazione è composto come segue: Ernesto Heller, presidente (confermato); Giuseppe Adamini (confermato); Massimo Amsler fu Enrico, da ed in Aarau, e Karl Issenman, di Armando, da Windisch (Argovia), in Winterthur, membri. Danilo Chiesa non fa più parte del consiglio di amministrazione.

4 giugno 1951.

Solcà Grazioso, Rapld Trasporti Spedizioni Internazionali, in Chiasso. Titolare è Grazioso Solcà, di Emilio, da Coldrerio, in Chiasso. Casa di spedizioni. Corso S. Gottardo 92.

4 giugno 1951. Segheria, ecc.

Giannino Travaini, in Mendrisio, esercizio di una segheria, legnamateria, carpenteria, commercio di ferri e metalli (FUSC. del 17 febbraio 1945, N° 40, pagina 393). Con decreto 28 maggio 1951 della Pretura di Mendrisio è stato dichiarato il fallimento del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

2 juin 1951.

Société de la fromagerie de Gimel, à Gimel, société coopérative (FOSC. du 30 mars 1938, N° 75). Dans son assemblée générale du 2 mai 1951, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but de sauvegarder les intérêts de ses associés; 1° en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; 2° en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; 3° en mettant en valeur la production animale et agricole. La raison sociale est **Société de fromagerie de Gimel**. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. L'assemblée générale est convoquée par communication personnelle écrite. Les publications de la société se font dans la « Feuille des avis officiels du canton de Vaud », pour autant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose de 3 à 5 membres. Ont été nommés: Frank Renaud, de St-George et Gimel, à Gimel, président, en remplacement de Jules Croisier, décédé, dont la signature est radiée; Ernest Champion, de Gimel, y domicilié, vice-président; Frank Raymond, de et à Gimel, secrétaire (déjà inscrit). La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président ou du secrétaire.

Bureau de Cully

30 mai 1951. Hôtel, etc.

Henri Hochuli, à Chexbres, Hôtel du Nord, café-restaurant (FOSC. du 7 avril 1926, N° 79). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau de Lausanne

17 mai 1951. Machines, outils, etc.

«Forind» J. Böhi, à Renens. Le chef de la maison est Johann Böhi, de Schönholzerswilen (Thurgovie), à Lausanne. Commerce et représentation de machines et outils pour la métallurgie et la mécanique; fabrication de filières d'étrépage. Rue de la Savonnerie 4.

2 juin 1951. Machines et fournitures de bureau.

R. Sage, à Lausanne. Le chef de la maison est René Sage allié Felcher, d'Avusy (Genève), à Lausanne. Commerce de machines et fournitures de bureau; atelier de réparations. Terreaux-Métropole 7.

2 juin 1951. Ferblanterie.

Louis Noverraz-Dépierraz, à Lausanne, ferblanterie, appareillage (FOSC. du 21 novembre 1946, page 3403). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

2 juin 1951. Produits de beauté, parfumerie.

E. Paltani «Hepty», à Pully. Le chef de la maison est Emilio Paltani, d'Italie, à Lausanne. Commerce et fabrication de produits de beauté et de parfumerie. Rue Verdaine 4.

2 juin 1951. Epicerie, primeurs.

Antoine Delaloye, à Lausanne. Le chef de la maison est Antoine Delaloye, allié Pillet, d'Ardon (Valais), à Lausanne. Commerce d'épicerie et primeurs. Avenue Recordon 30.

4 juin 1951. Participations.

Financo S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 30 mai 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation financière à toutes autres entreprises, à l'exception d'entreprises ayant leur siège dans le canton de Vaud. La société peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger; elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 3 membres. Sont nommés administrateurs: François

Charmey, d'Oleyres, à Lutry, président; Harold Burnier, de Lutry et Cully, à Pully, et Raymond Picard, de France, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: place Saint François 11 (chez le notaire Chopard).

4 juin 1951. Appareils ménagers et industriels.
Daréco S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 29 mai 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet l'achat, l'importation, le montage, la location, l'entretien, la vente et l'exportation d'appareils ménagers et industriels, ainsi que toutes opérations commerciales ou financières ou industrielles en rapport direct ou non avec le but. Le capital est de 27 000 fr. Les associés sont Daniel Rey, de Forel sur Lucens, à Montreux-Châtelard, pour une part de 2000 fr.; Hélène née Goy, femme séparée de biens de Daniel Rey, de Forel sur Lucens, à Montreux-Châtelard, pour une part de 12 000 fr. et Daniel Goy, de Vaulion, à Mies (Vaud), pour une part de 13 000 fr. Daniel Rey et Hélène Rey ont fait apport de l'actif et du passif de la société en commandite «Daniel Rey & Cie», à Montreux-Châtelard, selon bilan au 29 mai 1951, annexé aux statuts, accusant un actif de 43 558 fr. 25 et un passif de 30 627 fr. 85, soit un actif net de 12 930 fr. 40 ct. Cet apport est fait et accepté pour le prix de 12 930 fr., à savoir: 930 fr. pour Daniel Rey et 12 000 fr. pour Hélène Rey. La société est subrogée aux droits et obligations de la société «Daniel Rey & Cie» avec effet au 1^{er} juin 1951. Daniel Goy a fait apport à la société d'une automobile marque «Renault Juvaquatre» évaluée à 3000 fr. et payée par libération de sa part sociale jusqu'à concurrence de ce montant. La part sociale de Daniel Rey est libérée à concurrence de 1000 fr., par 930 fr. en apport et 70 fr. en espèces. La part sociale d'Hélène Rey née Goy est entièrement libérée en apport et la part sociale de Daniel Goy est libérée à concurrence de 10 000 fr., par 3000 fr. en apport et 7000 fr. en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Daniel Rey, ci-dessus mentionné, est gérant avec signature individuelle. Bureau: rue St-Pierre 1 (dans ses locaux).

4 juin 1951.
Société Immobilière «La Campanule S.A.», à Lausanne (FOSC. du 3 août 1948, page 2164). Hermann Martin, de et à Bâle, est nommé fondé de pouvoirs; il signe collectivement avec un autre fondé de pouvoirs inscrit.

4 juin 1951. Immeubles.
Tour Pilliasaz S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 3 août 1948, page 2164). Hermann Martin, de et à Bâle, est nommé fondé de pouvoirs; il signe collectivement avec un autre fondé de pouvoirs inscrit.

4 juin 1951.
Société Immobilière du Grand-Montrond A. S.A., à Lausanne (FOSC. du 3 août 1948, page 2164). Hermann Martin, de et à Bâle, est nommé fondé de pouvoirs. Il signe collectivement avec un autre fondé de pouvoirs inscrit.

4 juin 1951.
Société Immobilière du Grand-Montrond B. S.A., à Lausanne (FOSC. du 3 août 1948, page 2164). Hermann Martin, de et à Bâle, est nommé fondé de pouvoirs; il signe collectivement avec un autre fondé de pouvoirs inscrit.

Bureau de Moudon

1^{er} juin 1951.
Scieries Réunies S.A. Moudon, à Moudon (FOSC. du 7 février 1946, page 417). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 28 mai 1951, la société a porté son capital social de 200 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 600 actions de 500 fr. nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 500 000 fr., divisé en 1000 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré.

Bureau de Nyon

4 juin 1951. Parfumerie, etc.
M. Langel, à St-Cergue. Le chef de la maison est Marcel Langel, de Courtelary, à St-Cergue. Commerce et représentation de spécialités de parfumerie en tous genres et d'articles de toilettes, en gros.

4 juin 1951.
Société immobilière de la Germlne, La Rippe, société anonyme (FOSC. du 7 août 1947, N° 182, page 2265). Par suite de décès, Paul Baillod a cessé d'être administrateur unique. Sa signature est par conséquent radiée. Il est remplacé par Jean-Paul Bourquin, de La Côte-aux-Fècs et des Verrières, à Cortaillod, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Vevey

2 juin 1951. Hôtel.
Gustavo Albisetti, à Vevey. Le chef de la raison est Gustavo Albisetti, de Balerna (Tessin), à Vevey. Exploitation du Grand-Hôtel de Vevey, en qualité de gérant-tenancier. Avenue de Lavaux 1.

2 juin 1951. Primeurs, etc.
Grandjean & Cie, aux Planches-Montreux, commerce de primeurs et d'alimentation (FOSC. du 3 juin 1946, N° 127). Cette société en nom collectif est dissoute dès le 1^{er} septembre 1946; la liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau d'Yverdon

4 juin 1951. Immeubles.
S. I. COBY A. s. à r. l., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 18 mai 1951, il a été fondé, sous la raison sociale ci-dessus, une société à responsabilité limitée. Elle a pour but l'achat, la construction, la vente, l'échange, la mise en valeur, la gérance, la location de tous immeubles et toutes autres opérations en rapport avec ce but. Elle peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger; elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables. La société se propose d'acheter une parcelle de terrain de 8 ares, 13 centiares, sise à La Prairie, à Yverdon, de Decker, Dormond et DuPasquier, pour le prix de 12 195 fr., inscrite au registre foncier du district d'Yverdon sous numéro 2/2 et 1/38 du folio 96 du plan de la commune d'Yverdon. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont la «Coopérative des ouvriers du bâtiment», société coopérative dont le siège est à Yverdon, pour une part de 19 000 fr., et Charles Mühlethaler, fils de Léon, de Bollodigen (Berne), à Yverdon, pour une part de 1000 fr. Les publications concernant la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les gérants de la société sont Robert Allenbach, d'Adelboden, et Maurice Giroud, de Grandevent, les deux à Yverdon, respectivement secrétaire et gérant de la «Coopérative des ouvriers du bâtiment». Ils engagent la société par leur signature collective. Les bureaux de la société et le bureau d'affaires sont à Yverdon, rue d'Orbe 29, chez la «Coopérative des ouvriers du bâtiment».

4 juin 1951. Immeubles.

S. I. COBY B. s. à r. l., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 18 mai 1951, il a été fondé, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée. La société a pour but l'achat, la construction, la vente, l'échange, la mise en valeur, la gérance, la location de tous immeubles et toutes autres opérations en rapport avec ce but. Elle peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger; elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables. La société se propose d'acheter une parcelle de terrain de 8 ares, 87 centiares, sise à La Prairie, à Yverdon, de Decker, Dormond et DuPasquier, pour le prix de 13 305 fr., inscrite au registre foncier du district d'Yverdon, sous numéro 1/39 et 1/12 des folios 95 et 96 du plan de la commune d'Yverdon. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont la «Coopérative des ouvriers du bâtiment», société coopérative dont le siège est à Yverdon, pour une part de 19 000 fr., et Charles Mühlethaler, fils de Léon, de Bollodigen (Berne), à Yverdon, pour une part de 1000 fr. Les publications concernant la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les gérants de la société sont Robert Allenbach, d'Adelboden, et Maurice Giroud, de Grandevent, les deux à Yverdon, respectivement secrétaire et gérant de la «Coopérative des ouvriers du bâtiment». Ils engagent la société par leur signature collective. Les bureaux de la société et le bureau d'affaires sont à Yverdon, rue d'Orbe 29, chez la «Coopérative des ouvriers du bâtiment».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

31 mai 1951. Imprimerie.

Robert-Tissot et Fils, à La Chaux-de-Fonds, imprimerie, société en nom collectif (FOSC. du 15 janvier 1930, N° 11). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1951. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Robert-Tissot et Fils S.A.», à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

31 mai 1951. Imprimerie.

Robert-Tissot et Fils S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 30 mai 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une imprimerie et de tout ce qui se rapporte à la branche des arts graphiques, et pour objet la continuation de la maison «Robert-Tissot et Fils», à La Chaux-de-Fonds. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la société en nom collectif «Robert-Tissot et Fils», selon bilan au 1^{er} janvier 1951 annexé aux statuts, accusant un actif de 87 661 fr. 38 (caisse, chèques postaux, débiteurs, marchandises, installations) et un passif de 47 630 fr. 93 (créanciers divers), soit un actif net de 40 030 fr. 45. Le dit apport a été accepté pour le prix de 40 030 fr. 45, contre remise aux apporteurs de 80 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la société «Robert-Tissot et Fils», dont elle aura les profits et les charges, avec effet retroactif au 1^{er} janvier 1951. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire inscrit sur le registre des actions. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Charles Robert-Tissot, président, de et à La Chaux-de-Fonds, Hélène Robert-Tissot-Graber, secrétaire, de et à La Chaux-de-Fonds, et de Pierre Robert-Tissot, de et à La Chaux-de-Fonds. Dans sa séance du 30 mai 1951, le conseil d'administration a nommé Florian Matthey, de Dombresson, à La Chaux-de-Fonds, en qualité de fondé de procuration. La société sera engagée par la signature collective à deux des administrateurs ou de l'un des administrateurs avec le fondé de procuration. Locaux: rue du Parc 41.

Genève — Genève — Ginevra

1^{er} juin 1951. Café-glacier-tea-room.

Mme J. Antenen, à Genève, exploitation d'un café-glacier-tea-room, à l'enseigne: «Royal» (FOSC. du 11 mars 1948, page 722). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

1^{er} juin 1951. Tabacs, journaux et papeterie.

R. Miescher, à Genève. Le chef de la maison est René-Jean Miescher, de Aarwangen (Berne), à Genève. Commerce de tabacs, journaux et papeterie. Grand-Rue 12.

1^{er} juin 1951. Fabrication de fromages.

Roulin, précédemment au Petit-Lancy, commune de Lancy, fabrication de fromages (FOSC. du 19 mars 1940, page 524). Le siège commercial et le domicile particulier du titulaire sont transférés à Mategnin, commune de Meyrin.

1^{er} juin 1951. Entreprise de menuiserie, charpente, parquets, etc.

C. Ozzello & fils, précédemment à Genève, entreprise de menuiserie, charpente, parquets et agencement de magasins et bureaux, société en nom collectif (FOSC. du 27 septembre 1950, page 2474). Le siège social est transféré à Carouge, rue des Moraines s. n.

1^{er} juin 1951.

«MICROMETAL» Fonderie de Précision S.A. («MICROMETAL» Präzisions-giesserei A.G.), à Genève (FOSC. du 21 juin 1949, page 1654). Wilhelm Bänninger, de Winterthour et Embrach (Zurich), à Zollikon (Zurich), et Paul Buchschacher, de et à Zurich, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. Les administrateurs Jean Vautravers et Arthur Winiger sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont radiés.

1^{er} juin 1951. Toutes valeurs mobilières.

FICA S.A., à Lancy, achat, vente et gestion de toutes valeurs mobilières, société anonyme dissoute (FOSC. du 31 mai 1951, page 1309). L'administration fédérale des contributions ayant donné son consentement, cette raison sociale est radiée.

1^{er} juin 1951. Société immobilière.

Société le Charme C, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 7 août 1948, page 2214). Procuration collective à deux a été conférée à Hermann Martin, de et à Bâle.

1^{er} juin 1951. Produits médicaux, vétérinaires.

Brevitor S. à r. l., à Genève, produits médicaux, vétérinaires, etc. (FOSC. du 31 juillet 1950, page 1991). Hermann Breyer ne fait plus partie de la société et n'exerce plus les fonctions de gérant; ses pouvoirs sont radiés. Sa part de 8000 fr. a été cédée à Victor Wierdels, associé (inscrit). La part de ce dernier est ainsi portée à 27 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des associés du 26 mai 1951, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 137871. Hinterlegungsdatum: 18. November 1950, 6 Uhr.
Nuxo-Werke, Rothfritz & Co., Bebelallee 149, Hamburg 39 (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72932. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Mai 1950 an.

Ackerbau-, Forstwirtschafts- und Gärtnereierzeugnisse, pharmazeutische Tinkturen und Essenzen, hauswirtschaftliche Geräte, Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Suppenkräuter, Suppeneinlagen, Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speck, Speiseöl, Speisefette, Kokosfett und andere Pflanzenfette für medizinische, kosmetische, Nähr- und technische Zwecke, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakaobutter, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditoreiwaren, Hefe, Backpulver, Puddingpulver, diätetische Nahrungsmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Pflanzenfettseife.

Frugipan

Nr. 137872. Hinterlegungsdatum: 12. März 1951, 19 Uhr.
Premo Pharmaceutical Laboratories, Inc., Broadway 443—447, New York (USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Vitamin-Präparate und Substanzen in Elixier-, Kapsel-, Tabletten- und Sirup-Form.

MULTIPLEX

Nr. 137873. Hinterlegungsdatum: 14. März 1951, 18 Uhr.
Alfred Riesen, Stämpflistrasse 113, Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fünfkornbrot.



Nr. 137874. Hinterlegungsdatum: 27. März 1951, 18 Uhr.
Dr. Reinhard Straumann, Waldenburg (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhrenbestandteile aller Art sowie Bestandteile für Messinstrumente aller Art.

NIVAFLEX

Nr. 137875. Date de dépôt: 30 avril 1951, 19 h.
Jean Jacques Chaillet, Martigny 9, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Matières à base de résines synthétiques.

SENECHAL

Nr. 137876. Date de dépôt: 19 avril 1951, 19 h.
Fabrique des lactas et Parc avicole Gland P. Langer, Gland (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation
des produits de la marque N° 75439. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 27 mars 1951.

Lait sec en poudre, tous produits alimentaires pour l'homme et pour le bétail,
préparés avec du lait.

— LAKT —

Nr. 137877. Date de dépôt: 7 mai 1951, 18 h.
Montres Sada S.A., rue des Marchandises 21, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique.

Montres et chronographes.

Baronne

Nr. 137878. Date de dépôt: 7 mai 1951, 18 h.
Montres Sada S.A., rue des Marchandises 21, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique.

Montres et chronographes.

Leelight

Nr. 137879. Date de dépôt: 7 mai 1951, 18 h.
Montres Sada S.A., rue des Marchandises 21, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique.

Montres et chronographes.

Thoth

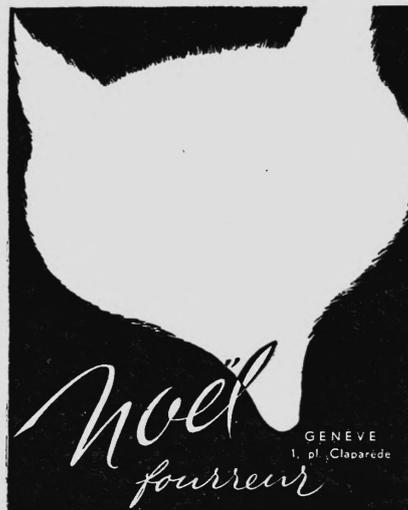
Nr. 137880. Date de dépôt: 7 mai 1951, 18 h.
Fabrique Suisse des produits au lait Guigoz S.A., Vuadens (Fribourg,
Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Lait écrémé en poudre avec adjonction de produits vitaminés.

JUVENAL

Nr. 137881. Date de dépôt: 8 mai 1951, 12 h.
«NOEL Fourrures» N. Rizzato fils, place Claparède 1, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous articles de fourrures confectionnées.



Nr. 137882. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1951, 19 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight, Otten (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung
mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 74881. Die Schutzfrist
aus der Erneuerung läuft vom 3. Mai 1951 an.

Wasch- und Bleichsoda, Soda enthaltende Erzeugnisse, nämlich: Wasch-
kristalle, Waschbleichmittel, Seifen und andere Waschmittel; Putzmittel.

Pasoda

Nr. 137883. Date de dépôt: 9 mai 1951, 9 h.
Fleurier Watch Co., Fleurier (Suisse). — Marque de fabrique. — Renou-
vellement de la marque N° 75774. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 6 avril 1951.

Montres, fournitures d'horlogerie.

F. W. C.

Nr. 137884. Date de dépôt: 17 mai 1951, 12 h.
Fleurier Watch Co., Fleurier (Suisse). — Marque de fabrique. — Renou-
vellement de la marque N° 75775. Le délai de protection résultant du renou-
vellement court depuis le 6 avril 1951.

Montres, fournitures d'horlogerie.

FLEURIER-WATCH Co S.A.

Nr. 137885.

Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1951, 11 Uhr.

H. Hegglin-Hirt, Bahnhofstrasse 12, Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Oefen und andere Heizapparate sowie deren Bestandteile und Zubehörenden.

Suncalor

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie

(Bundesratsbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Der Verband schweizerischer Kartonagefabriken, die Union romande des fabricants de cartonnages et articles en papier, der Schweizerische Buchbinder- und Kartonagerverband, der Schweizerische Textil- und Fabrikarbeiterverband, der Schweizerische Verband der christlichen Buchbinder, Papier- und Kartongearbeiter und des graphischen Hilfspersonals, der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter und der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

sind mit dem Gesuch an die Bundesbehörden gelangt, die unter ihnen am 12. Mai 1951 getroffene Vereinbarung betreffend die Präzisierung der Ferienbestimmung des Gesamtarbeitsvertrages allgemeinverbindlich zu erklären. Ziffer 17, Abs. 1, 2 und 11, des mit Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1950 allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie (veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. Februar 1950) wurde durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Ziffer 17 (Ferien):

1. Sämtliche männlichen und weiblichen Arbeitnehmer haben Anspruch auf bezahlte Ferien.

2. Die Zahl der bezahlten Ferientage beträgt:

im 1. bis und mit dem 5. Dienstjahr 6 Werktage = 48 Stunden
im 6. bis und mit dem 10. Dienstjahr 9 Werktage = 72 Stunden
im 11. bis und mit dem 20. Dienstjahr 12 Werktage = 96 Stunden
im 21. und den folgenden Dienstjahren 18 Werktage = 144 Stunden

wobei der Samstag als voller Werktag angerechnet wird. Die Gewährung der 18 Werktage Ferien wird an die Bedingung geknüpft, dass der Arbeitnehmer das 40. Altersjahr zurückgelegt hat.

Bei weniger als sechsmonatiger Anstellungsdauer besteht kein Ferienanspruch. Nach mindestens 6 Monaten Anstellungsdauer hat jeder Arbeitnehmer Anspruch auf Ferien im Verhältnis zur gesamten Anstellungsdauer des laufenden, ersten Dienstjahres.

11. Ferien dürfen während der Anstellungsdauer nicht durch Bar- oder andere Entschädigungen ersetzt werden. Bei Auflösung des Dienstverhältnisses, das heisst nach erfolgter Kündigung, kann ein noch bestehendes Ferienrecht für das letzte Dienstjahr auf gegenseitige Vereinbarung hin durch Barentschädigung abgegolten werden. Es steht aber sowohl dem Arbeitnehmer wie auch dem Arbeitgeber frei, zu verlangen, dass fällige Ferien vor Beendigung des Dienstverhältnisses gewährt, beziehungsweise bezogen werden.

Allfällige Einsprachen gegen diese angehehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (A.A. 151)

Bern, den 8. Juni 1951.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

tendante à faire modifier l'arrêté qui donne force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie suisse des cartonnages

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

l'Union suisse des fabricants de cartonnages,
l'Union romande des fabricants de cartonnages et articles en papier,
la Fédération suisse des ouvriers relieurs et cartonniers,
la Fédération suisse des ouvriers du textile et de fabrique,
la Fédération chrétienne des relieurs, des ouvriers du papier et du cartonnage et des auxiliaires des arts graphiques,
la Fédération suisse des ouvriers et employés évangéliques et
l'Union suisse des syndicats autonomes

demandent que le Conseil fédéral donne force obligatoire générale à leur convention du 12 mai 1951, relative aux vacances et destinée à remplacer, afin de les préciser, les stipulations figurant sous le chiffre 17, alinéas 1, 2 et 11, du contrat collectif de l'industrie des cartonnages (publié dans la Feuille officielle suisse du commerce du 15 février 1950), lequel a reçu force obligatoire par arrêté du Conseil fédéral du 2 février 1950. Cette clause a la teneur suivante:

Chiffre 17 (Vacances)

1° Tout le personnel masculin et féminin a droit à des vacances payées.

2° Le nombre des jours de vacances payées est le suivant:

de la 1^{re} à la 5^e année de service: 6 jours ouvrables = 48 heures
de la 6^e à la 10^e année de service: 9 jours ouvrables = 72 heures
de la 11^e à la 20^e année de service: 12 jours ouvrables = 96 heures
à partir de la 21^e année de service: 18 jours ouvrables = 144 heures

Le samedi doit être considéré comme jour de travail entier. Le droit aux dix-huit jours ouvrables de vacances est soumis à la condition que l'ouvrier soit âgé de 40 ans révolus.

Lorsque la durée de l'engagement est inférieure à six mois, l'ouvrier n'a aucun droit à des vacances. Après six mois d'occupation au minimum, chaque ouvrier a droit à des vacances qui sont calculées d'après la durée totale de l'occupation durant la première année de service.

11° Il est interdit, pendant la durée de l'engagement, de remplacer les vacances par une indemnité en espèces ou d'une autre nature. En cas de résiliation de l'engagement, le droit aux vacances pour la dernière année de service pourra être compensé, après entente réciproque, par une indemnité en espèces. L'ouvrier comme le patron ont cependant le droit d'exiger que les vacances dues soient accordées ou prises avant l'expiration de l'engagement.

Tous les autres alinéas du chiffre 17 restent en vigueur dans leur teneur actuelle.

Opposition peut être formée à ladite requête, devant l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, dans les 14 jours qui suivront la date de la présente publication. Toute opposition doit être écrite et motivée.

Berne, le 8 juin 1951.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

di modificazione del conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonnaggi

(Decreto federale del 23 giugno 1943 sul conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

L'Unione svizzera dei fabbricanti di cartonnaggi,
l'Associazione ginevrina dei fabbricanti di cartonnaggi e articoli in carta,
la Federazione svizzera dei legatori e lavoranti in cartonnaggi,
la Federazione svizzera degli operai tessili e di fabbrica,
la Federazione svizzera cristiano-sociale degli operai legatori, della carta e dei cartonnaggi e del personale ausiliario del ramo grafico,
l'Associazione svizzera degli operai ed impiegati protestanti e
l'Associazione nazionale degli operai svizzeri non sindacati,

hanno presentato all'autorità federale una domanda intesa a far conferire il carattere obbligatorio generale alla convenzione conclusa fra loro il 12 maggio 1951 riguardante la disposizione sulle vacanze del contratto collettivo di lavoro. Il numero 17, capoversi 1, 2 e 11 del contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonnaggi, dichiarato di carattere obbligatorio generale mediante decreto del Consiglio federale del 2 febbraio 1950 (pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 16 febbraio 1950), sarebbe sostituito dalle disposizioni seguenti:

Numero 17 (vacanze)

1° Tutto il personale di sesso maschile e femminile ha diritto a vacanze pagate.

2° Il numero dei giorni di vacanze pagate è il seguente:

dal 1° al 5° anno di servizio: 6 giorni feriali = 48 ore
dal 6° al 10° anno di servizio: 9 giorni feriali = 72 ore
dall'11° al 20° anno di servizio: 12 giorni feriali = 96 ore
dal 21° anno di servizio in poi: 18 giorni feriali = 144 ore

Il sabato va considerato come giorno intero di lavoro. Il diritto ai 18 giorni feriali di vacanza è soggetto alla condizione che l'operaio abbia compiuto i 40 anni.

Se la durata dell'impiego è inferiore a sei mesi, l'operaio non ha diritto a vacanze. Se essa è superiore a sei mesi l'operaio ha diritto a vacanze calcolate secondo la durata totale dell'occupazione nel primo anno di servizio.

È vietato, finché dura l'impiego, di sostituire le vacanze con un'indennità in denaro o d'altro genere. In caso di scioglimento dei rapporti d'impiego, il diritto alle vacanze per l'ultimo anno di servizio potrà essere compensato, previo accordo reciproco, con un'indennità in denaro. Tanto l'operaio quanto il padrone hanno tuttavia il diritto di esigere che le vacanze dovute siano accordate o prese prima della scadenza dell'impiego.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro entro 14 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Bern, il 8 giugno 1951.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Verwertung von Wohnbau-Subventionen

auf Grund des Bundesratsbeschlusses über die Regelung der Arbeitsbeschaffung in der Kriegskrisenzeit vom 29. Juli 1942

Verschiedene Unternehmer haben das gesetzliche Pfandrecht an den der Wohnbaugenossenschaft «Scheffenegg Gossau/SG von Bund, Kanton und Gemeinde zugesprochenen Subventionen rechtmässig geltend gemacht. Die Auszahlung der restlichen Subventionsbeträge wird daher bis auf weiteres gesperrt.

Sämtliche Unternehmer, Handwerker und Lieferanten, die im Zusammenhang mit den Wohnbauten der obgenannten Genossenschaft Arbeiten ausgeführt oder Material geliefert haben und für diese Leistungen noch nicht bezahlt worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre diesbezüglichen Forderungen, unter Einlegung von Beweismitteln, innert 20 Tagen bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Guthaben, die innert dieser Frist nicht gemeldet werden, fallen für die Verteilung des restlichen Subventionsbetrages ausser Betracht.

Forderungen, die schon mit dem Begehren um Einleitung des Pfändungsverfahrens eingereicht wurden, gelten als angemeldet. (A.A. 152)

St. Gallen, den 1. Juni 1951.

Baudepartement des Kantons St. Gallen.

Société de l'Immeuble Avenue Pictet de Rochemont N° 24, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C. O.

Deuxième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 mai 1951, la Société de l'Immeuble Avenue Pictet de Rochemont N° 24, société anonyme établie à Genève, a décidé de réduire son capital social de 124 000 francs à 50 000 fr. par l'annulation de 148 actions de 500 fr. chacune, au porteur, N°s 101 à 248.

Les créanciers de la société en sont informés afin qu'ils puissent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Ils doivent le faire en l'étude de M° Edmond-Lucien Desert, notaire, à Genève, place du Molard 3, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis. (A.A. 150²)

Genève, le 4 juin 1951.

Le conseil d'administration.

Société Générale pour l'Industrie, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Troisième publication

Dans l'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires du 4 juin 1951, la société a décidé de réduire son capital social, qui est actuellement de 19 200 000 fr., divisé en 64 000 actions de 300 fr. chacune, à 18 000 000 de fr., divisé en 60 000 actions de 300 fr. chacune. Cette réduction se fera par l'acquisition et l'annulation de 4000 actions de 300 fr.

Les créanciers de la société qui entendraient être désintéressés ou garantis sont invités à produire leurs créances à M° Julien Baumgartner, notaire, à Genève, Quai de l'Île 15, dans le délai de deux mois qui suivront la troisième insertion de la présente publication. (A.A. 149²)

Genève, le 5 juin 1951.

Le conseil d'administration.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 4

des Eidgenössischen Departements des Innern über den Abbau der Holzbewirtschaftung
(Aufhebung von Vorschriften)
(Vom 1. Juni 1951)

Das Eidgenössische Departement des Innern, gestützt auf die Verfügung Nr. 26 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Produktion, Verteilung und Verwendung von Holz und Holzkohle) vom 2. April 1941 und auf den Bundesratsbeschluss über den Abbau der Holzbewirtschaftung vom 8. Juli 1947, verfügt:

Einzigster Artikel. Mit sofortiger Wirkung wird die vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erlassene Verfügung Nr. 53 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Fonds für den Aussenhandel mit Holz) vom 23. Juni 1945 aufgehoben.
131. 8. 6. 51.

Ordonnance N° 4

du Département fédéral de l'intérieur concernant la production, le commerce et l'emploi du bois
(Suppression de dispositions)
(Du 1^{er} juin 1951)

Le Département fédéral de l'intérieur, vu l'ordonnance N° 26 du Département fédéral de l'économie publique du 2 avril 1941 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (production, distribution et emploi du bois et du charbon de bois); vu l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juillet 1947 modifiant la réglementation de la production, du commerce et de l'emploi du bois, arrête:

Article unique. Est abrogée avec effet immédiat l'ordonnance N° 53 du Département fédéral de l'économie publique du 23 juin 1945 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (fonds pour le commerce du bois avec l'étranger).
131. 8. 6. 51.

Kurse

für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland
Liste Nr. 92 vom 6. Juni 1951 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Anzahlungen in der Schweiz	LAND gültig bis auf weiteres	Einzahlungen in der Schweiz
1.511	Bulgarien	1.538
63.15	Dänemark	63.45
	Deutschland	
103.90	Westdeutschland(DM)	104.30
173.01	Alte Verbindlichkeiten (RM)	173.01
1.8779	Finnland	1.8921
0.029	Griechenland (ab 1. Juni 1951)	0.0293
12.23	Großbritannien	12.26
114.82 ½	Holland	115.32 ½
8.74 ½	Jugoslawien	8.74 ½
61.07	Norwegen	61.37
107.50 ¾	Polen	108.038
15.13	Portugal	15.29
2.810	Rumänien	2.867
84.32 ½	Schweden	84.72 ½
•	Spanien	•
8.72 ½	Tschechoslowakei	8.77 ½
1.546	Türkei	1.562
36.35 ½	Ungarn	36.90 ½
	Variable Kurse (gültig am 6. Juni 1951)	
1.23	Frankreich	1.24 ½
	Italien	
0.69 ¼	Dezentralisierter Verkehr	0.70 ¼
frei	Kompensationsverkehr	frei
0.6998	Versicherungsverkehr	0.6998
•	Uebrigere zentralisierter Verkehr	•
	Oesterreich	
20.3479	Einheitskurs	20.5977
16.7347	Prämienkurs	16.9033

* Kurs wird auf besondere Anfrage bekannt gegeben. 131. 8. 6. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Citerna AG. (Citerne S.A.), Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 20. Juni 1951, 10 Uhr 30, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, Basel

Statutarische Traktanden

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 9. Juni 1951 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimm ausweise spätestens bis zum 18. Juni 1951 im Bureau der Gesellschaft, gegen Vorlegung der Aktien oder Depotscheine, zu beziehen.

Basel, den 6. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

Tanutra AG. (Tanutra S.A.)

Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 20. Juni 1951, 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, Basel

Statutarische Traktanden.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 9. Juni 1951 zur Einsicht der Aktionäre im Büro der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, auf. Q 237

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimm ausweise spätestens bis zum 18. Juni 1951 im Büro der Gesellschaft, gegen Vorlegung der Aktien oder Depotscheine, zu beziehen.

Basel, 6. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

Tankschiff-Aktiengesellschaft, Basel

(Société de bateaux citerne S. A.)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 20. Juni 1951, 11 Uhr 30, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, Basel

Statutarische Traktanden

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 9. Juni 1951 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimm ausweise spätestens bis zum 18. Juni 1951 im Bureau der Gesellschaft, gegen Vorlegung der Aktien oder Depotscheine, zu beziehen.

Basel, den 6. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

Comptoir Th. Eckel AG., in Basel

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 22. Juni 1951, 17 Uhr, im Geschäftslokal, Centralbahnstrasse 9 in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Bilanz 1950, Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1951. Q 234

Die Zutrittskarten zu obiger Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien an der Kasse der Gesellschaft in Basel bis zum 21. Juni 1951, 18 Uhr, bezogen werden, wo auch gleichzeitig die Bilanz zur Einsichtnahme aufliegt.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. JULES FREL

Annulation

Le carnet d'épargne N° 266 197 de la Banque Cantonale de Berne, succursale de Delémont, est égaré.
Le créancier annulera ce titre conformément à l'article 90 C. O. et disposera de son avoir, si le dit carnet n'est pas présenté dans le délai de 3 mois à la Banque Cantonale de Berne, succursale de Delémont.

Banque Cantonale de Berne
Succursale de Delémont

Impôt sur le chiffre d'affaires

(17^e édition de la brochure)

Le prix de la brochure est de 1 fr. (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520 en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

AG. der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers

Bad Ragaz

Einladung zur 41. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 22. Juni 1951, 11 Uhr 30, im Grand-Hotel «Hof Ragaz», Bad Ragaz

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der 40. ordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1950.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1950.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlostrechnung, der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und der Bericht der Kontrollstelle stehen ab 10. Juni 1951 den Aktionären am Sitze der Gesellschaft zur Kenntnisnahme zur Verfügung. G 112

Bad Ragaz, den 8. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

Svenska Taendsticks Aktiebolaget

(The Swedish Match Company)

Joenköping

Die Herren Aktionäre der Svenska Taendsticks Aktiebolaget werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung**

die Montag, den 25. Juni 1951, 14 Uhr 30, in den Räumen der Gesellschaft in Jönköping stattfindet, eingeladen.

Sämtliche eingetragenen Aktionäre erhalten ein Exemplar des in dieser Versammlung vorzuliegenden Geschäftsberichtes pro 1950, in englischer Sprache, durch die Post zugestellt.

Die nicht eingetragenen Aktionäre, die diesen Bericht ebenfalls zu erhalten wünschen, können denselben beziehen:

- beim Schweizerischen Bankverein in Basel
- bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
- bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich
- bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
- bei der Schweizerischen Volksbank in Bern
- sowie bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute
- bei den Herren Pictet & Cie., Genf
- bei den Herren Pasche & Cie., Genf.

Q 239

Jönköping, den 6. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

Savoy Hotel Baur en ville, Zürich

Dividendenzahlung

Die Coupons Nr. 28 der Stammaktien und Nr. 17 der Prioritätsaktien werden gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 6. Juni 1951 mit je Fr. 60.—, abzüglich 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer, somit

Fr. 42.— netto per Aktie

vom 7. Juni 1951 an eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich. Z 381

Der Verwaltungsrat.

Hôtel Hertenstein
das Park- und Ferienparadies am Vierwaldstättersee. Pension ab Fr. 18.-. Gut essen am See. Telefon (041) 82 14 44 K. v. Jahn

Hôtel de la Paix, Lugano
das gediegene Familienhotel im schönen Tessin. Pension ab Fr. 17.-. Tel. (091) 2 65 31. Dir. C. Muehl

Hôtel Selter au Lac, Bönigen
das bekannt gute Hotel am Brünzensee. Pension ab Fr. 15.-. Tel. 11 08. Dir. Fred Binogel

Die guten Jahn-Hotels

3 schöne Autoziele für Ausflüge und Hochzeiten

Sind Sie müde?

Führen Sie Ihre Kräfte plötzlich schwinden, oder sinkt Ihre körperliche Leistung? Sind Sie übermüdet? Das Eisen, Phosphor, Lecithin und Hefextrakt, welche im Phosferro, von Dr. E. F. Guggsberg, enthalten sind, verhelfen Ihnen zu neuer Kraft, damit Sie Ihre täglichen Pflichten besser zu erfüllen vermögen. Die Originalschachtel Fr. 8.65, die Kur-schachtel Fr. 7.-, inkl. Wurst, in allen Apotheken.

Generaldepot für die Schweiz:
Pharmacie de l'Etoile S. A.,
rue Neuve 1, Lansanne

Depot für Bern:
Dr. Chr. Studer & Cie.,
Internationale Apotheke,
Spitalgasse 32

Privatbank im Tessin
sucht
Disponent (oder Kassier)

mit guter Fachausbildung und praktischer Erfahrung im Noten- und Devisenhandel. Fremdsprecherkenntnisse (insbesondere Italienisch) wichtig.

Bei Eignung Deurerstelle mit guter Honorierung.

Handschriftliche Offerten mit kurzem Lebenslauf in Maschinenschrift, Zeugnisabschriften (keine Originale), Photo sowie Angaben von Referenzen und Gehaltsansprüchen sind erbeten unter Chiffre Hab 426 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen

Fabrikanlage

im Ober-Baselbiet

Total 7000 m². Grosse, geräumige Werkstatt von 1200 m², mit Bürogebäude und Lagerschuppen. Günstige Arbeitsverhältnisse. — Offerten unter Chiffre SA 4185 X an Schweizer-Annoncen AG, Basel.

Terrain industriel

à vendre ou à louer 15 000 m² à proximité immédiate de gare CFF, avec can, force, égoûts sur le terrain. Faire offres sous chiffre P. N. 30632 L. à Publicitas Lausanne.

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 5. Mai 1951 verstorbenen
Emil Meier

geb. 1900, von Bülach, Baumeister, wohnhaft gewesen in Langnau a. A., ist vom Einzelrichter des Bezirksgerichtes Horgen im Verfahren für nichtstreitige Rechtssachen, datiert den 4. Juni 1951, die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 9. Juli 1951 beim Notariat Thalwil anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3, ZGB). Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbuss bestraft.

Thalwil, den 6. Juni 1951.

Notariat Thalwil: Bopp, Substitut

Zu verkaufen

Landhaus am Vierwaldstättersee
mit 70 m Seeanstoss

Große Halle, EB- und Wohnzimmer, Verande; elektr. Küche mit Frigidaire, 4 Schlafzimmern mit 7 Betten, 2 Badezimmer, 2 Mansarden, Garage und Bootshaus, zirka 5000 m² Land. **Steuertechnisch sehr interessant!**

Offerten unter Chiffre N 6343 Q an Publicitas Basel.

Briener Rothorn

2349 m über Meer

Zahnradbahn, Kulthotel und Höhenweg Rothorn-Brünig

Eröffnung am 9. Juni

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw.
- in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Société de la Parqueterie d'Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 20 juin 1951, à 15 heures, au Buffet de la Gare, salle des Vignerons, à Lansanne. Etablissement de la feuille de présence dès 14 heures 30.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront déposés dès le 9 juin, à la disposition de Messieurs les actionnaires, à la Société de banque suisse et à la Banque cantonale vaudoise, à Lansanne et à Aigle, à l'Union de banques suisses, à Vevey, et au siège social, où les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 18 juin contre présentation des actions ou d'un certificat de banque. L. 219

Aigle, le 5 juin 1951. Le conseil d'administration.

Dossier à suspendre mono-map cavalier visible pour 5 lignes

Ordre et gain de place

vous sont assurés par un classement à dossiers suspendus modernes mono-map. En carton spécial très résistant, avec cavaliers entièrement visibles tenant parfaitement mais se déplaçant facilement. Barres de suspension robustes en métal. Dans les bonnes maisons spécialisées.

mono-map

Un produit Neher SA Berne

Fabrikneue, komplette

Ladeneinrichtung

per sofort günstig zu verkaufen. Ausführung in Tannenholz zum chem. Beizen. — Speziell geeignet für Photo, Papeterie-, Spezerei- oder Cigarrengeschäft. Anfragen und Auskunft unter Hab 419-1 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen

Vervielfältigungsmaschine

Umdrucker, Modell Tito-Master 200, bereits neu, Preis Fr. 500.—.

Firma Hch. Heggli, Transportgeschäft, Kriens (Luzern) — Telefon 041/2 99 55

Export AG., St. Gallen

Einladung an die Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung auf Montag, den 25. Juni 1951, vormittags 10 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Kesslerstrasse 1, St. Gallen

Traktanden:

1. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.
2. Bestimmung der Unterschriftsberechtigung.

G 111

Die Ausweiskarten für die Generalversammlung sind bis Samstag, den 23. Juni 1951, vormittags 12 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz am Geschäftssitz erhältlich.

Der Verwaltungsrat: L. Zettler.

Société des eaux de l'Arve

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est fixée au vendredi 22 juin 1951, à 17 heures, chez MM. Lombard, Odier & Co, Corratierie 11, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission doivent être retirées chez Messieurs Lombard, Odier & Co, d'ici au 21 juin 1951. Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contrôleurs seront déposés, dès le 11 juin 1951, au siège social, usine de Vessy et rue Terrassière 61.

Genève, le 5 juin 1951. Le conseil d'administration.

Esterbrook Nr. 407

DAS IDEALE SCHREIBGERÄT FÜR JEDES PULT: **DIP-LESS**

- Immer schreibbereit
- Schreibt seitenlang ohne Eintauchen
- Federspitzen für jede Hand

Erhältlich in Papeterien
od. Nachweis durch Wasser & Co. Zürich, Löwenstrasse 35 a

Condensateurs Fribourg S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 22 juin 1951, à 11 h., au siège de la société.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Nominations.
- 3° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 1950, le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires à partir du 12 juin 1951, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée générale, les actionnaires devront présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le 19 juin 1951 au soir.

Le conseil d'administration.

Zeiler Packungen AG., Lenzburg

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 29. Juni 1951, 11 Uhr 15, im Hotel «Krone», Lenzburg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 31. Mai 1950.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen.

Lenzburg, den 5. Juni 1951. Der Verwaltungsrat

Etablissements des Charmettes S. A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 18 juin 1951, à 17 heures, au siège de la société.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

F 37

Fribourg, le 5 juin 1951. Le conseil d'administration.

RONE° 500

Serie II

Die Vervielfältigungs-Maschine mit
vollautomatischer Einfärbung



Sie druckt „i-punkt“ genau vom ersten bis zum letzten Blatt ohne Makulatur. - Farbwechsel innert 30 Sekunden. - Bis zu 8000 Kopien mit 500 gr. Farbe. Einfache Bedienung mit einem einzigen Hebel.

Verlangen Sie ausführlichen Prospekt „Fragen und Antworten“ und unverbindliche Vorführung

EMIL KOELLIKER AG ZÜRICH

HIRSCHENGABEN 82

TELEPHON (051) 34 16 32

Caisse d'Epargne du Valais

(Société mutuelle fondée en 1876)

Direction: Place du Midi, Sion
Agences et représentants dans les principales localités du canton.

Capital et réserves: Fr. 2 520 000

Nous émettons actuellement des obligations de caisse

à 3 ans de terme à 3%

à 5 ans de terme à 3¼%

(Membre de l'Union Suisse des Banques régionales)

CONTINENTALE ELEKTRIZITÄTS-UNION AG., BASEL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. Juni 1951, 11 Uhr, am Sitz des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschenvorstadt 1.

TRAKTANDEN: 1. Beschlussfassung über Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1950 nach Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle. 2. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion. 3. Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates. 4. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1951.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1950 und die Bilanz per 31. Dezember 1950 mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen ab 13. Juni 1951 am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 7. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer Viège-Zermatt

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

pour le samedi 16 juin 1951, à 15 heures, au Buffet de la Gare, à Zermatt.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1950. Rapport des contrôleurs des comptes. 2° Votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge au conseil d'administration. 3° Décision sur la répartition du bénéfice. 4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 6 juin 1951, au bureau de la direction, à Brigue.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 14 juin 1951, sur l'indication des numéros des titres, à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Zurich; à la Société de Banque Suisse, à Bâle; chez Messieurs Darier & Cie, à Genève.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée peuvent, en retirant leur carte, demander, contre paiement d'une finance de Fr. 3.— en faveur des caisses du personnel, un bon de transport Brigue-Zermatt et retour.

Le conseil d'administration.

Sables & Gravier St-Ours S. A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 18 juin 1951, à 16 heures 30, au siège de la société. F 35

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Fribourg, le 5 juin 1951.

Le conseil d'administration.

VILLE DE FRIBOURG (Suisse)

EMPRUNT

3% 1950 de Fr. 7 000 000

Obligations sorties au 1^{er} tirage:

N° 1771 à 1780, 2691 à 2700, 2981 à 2990, 3141 à 3150, 3781 à 3790, 3941 à 3950, 4131 à 4140, 5201 à 5210, 5551 à 5560, 6641 à 6650.

Remboursables à 1000 fr. dès le 1^{er} juillet 1951 aux domiciles de paiement indiqués sur les titres. F 36

Fribourg, le 2 avril 1951.

La commission des finances.

Bergbahn Grindelwald-First AG. Grindelwald

13. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. Juni 1951, 14.00 Uhr, im Hotel «Gletschergarten», in Grindelwald.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1950.
2. Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1951.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. Juni an bei der Direktion der Gesellschaft in Bern, Monbijoustrasse 49, sowie bei der Kantonalbank von Bern, Agentur Grindelwald, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 21. Juni bei der Direktion in Bern, Monbijoustrasse 49 und bei der Kantonalbank von Bern, in Bern, sowie an deren Schaltern in Interlaken und Grindelwald bezogen werden.

Grindelwald, den 8. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

LE LOGEMENT SIMPLE

L'assemblée générale ordinaire

sera tenue au bureau de la société, rue du Midi 2, Lausanne, le mardi 26 juin, à 17 heures.

A l'ordre du jour: l'approbation des comptes de l'exercice 1950. Election du conseil. Les actionnaires peuvent prendre connaissance du projet de bilan et compte de profits et pertes, des rapports de l'administration et de contrôle.

Società della Ferrovia Lugano—Monte San Salvatore

Avviso di convocazione

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

il giorno di giovedì 21 giugno 1951, alle ore 14, nella sala del Ristorante Albergo-Vetta (partenza da Paradiso-Stazione alle ore 13.40).

Trattande:

- 1° Rapporto del consiglio d'amministrazione.
- 2° Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1950.
- 3° Rapporto dei revisori dei conti, scarico al consiglio d'amministrazione.
- 4° Nominie statutarie.
- 5° Eventuali.

O 42

Per intervenire all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le azioni almeno 5 giorni prima dell'assemblea, presso la spelt. Banca della Svizzera italiana in Lugano, o presso la sede della società a Paradiso, ritirando il biglietto d'ammissione che dà diritto alla corsa gratuita per la giornata dell'assemblea. Il rapporto del consiglio d'amministrazione e dei revisori, i conti e il bilancio sono a disposizione dei Signori azionisti presso la direzione della società, a Paradiso, dal 10 giugno 1951.

Lugano-Paradiso, 8 giugno 1951.

Il consiglio d'amministrazione.

Funktionelle Büro-Möbel



Form und innere Ausstattung dieser Büro-Möbel sind organisch aus den ihnen zugedachten Funktionen hervorgegangen. Die Verwirklichung neuester Erkenntnisse in bezug auf Raumaufteilung und Grössenverhältnisse sichert ein Optimum an Arbeitskomfort.

Das abgebildete Pult, das je nach Verwendung in 64 funktionellen Korpus-Kombinationen erhältlich ist, überrascht den Benutzer auch durch die bequeme Arbeitshöhe und das leichte

Spiel der Auszüge. Hinzu kommt die auf Dauer berechnete exakte und wahrhafte Konstruktion.

Vorteilhafte Preise; verlangen Sie den interessanten Katalog. Tel. (051) 27 15 55

bürofüller
ZÜRICH MÜNSTERHOF

Genève: 83, rue Liotard, tél. (022) 2 28 24

NAMEN WERDEN ZUM BEGRIFF

Man spricht von **APERITIF** ...
und denkt dabei an



W. & G. WEISFLOG & CO., ZÜRICH-ALTSTETTEN

Man spricht von **ZERBROCHENEN GEGENSTÄNDEN** ...

und denkt dabei

*Im Falle eines Falles
klebt **UHU** wirklich
alles!-*

A. BALLMER & CO., BERN

«UHU» ist in allen Fachgeschäften erhältlich.

Man spricht von **ECHTEN NEUBURGER PENDULEN** ...

und denkt dabei an

ARMAND GYGI
(Inh. M. A. und E. Gyg)
ZÜRICH 5



Man spricht von der **HAARPFLEGE** ...

und denkt dabei an

A. BALLMER & CO., BERN

Trilysin ist in allen Fachgeschäften erhältlich.



Man spricht von **BUCHHALTUNG** ...
und denkt dabei an



Definitiv Kontroll-Buchhaltung AG., Zürich, Beethovenstraße 8
neben Kongreßhaus
Telephon 25 79 17 bis 19

Man spricht von **gutgeschliffenen Rasierklingen** ...

und denkt dabei an den **Allegro** - Schleifapparat
Fr. 15.- + 18.-

INDUSTRIE AG. ALLEGRO, EMMENBRÜCKE 41 (Luzern)

Man spricht von **FÜLLFEDERN** ...

und denkt dabei an

Parker "51"

Generalvertretung für die Schweiz: DIETHELM & CO. AG., Talstr. 15, ZÜRICH

Man spricht vom
neuen **Neustoff** ...

und denkt dabei an



SILVA-PLASTIC AG.,

Gummi- und Plastikwerke, HORGEN (Schweiz), Tel. (061) 92 42 42

Man spricht von **HERREN-HEMDEN** ...

und denkt dabei an



BELTEX AG., HERRENWÄSCHEFABRIKEN, ARZO (Tessin)

Man spricht von **KOMPRESSOREN** ...

und denkt dabei an

Verlangen Sie ausführliche Offerten.

FRITZ HAUG AG., Maschinenfabrik, ST. GALLEN, Tel. (071) 2 64 37



Man spricht von guten **SCHUHEN** ...

und denkt dabei an



LÖW und PROTHOS AG., OBERAACH (Thg.)

Man spricht von **AUTO-ÖL** ...

und denkt dabei an



ADOLF SCHMIDS ERBEN AG., BERN

Man spricht von der **AUSBILDUNG SEINES SOHNES** ...

und denkt dabei an das VORALPINE KNABENINSTITUT

Montana Zugerberg

Telephon: Zug (042) 4 17 22

Man spricht von **Waagen** ... und denkt dabei an

200 Modelle für Handel, Industrie
und Gewerbe

TOLEDO

NEUE TOLEDO AG., Löwenstraße 90/25, Tel. (061) 23 76 58, ZÜRICH

Man spricht von **FEINEN CIGARREN** ...

und denkt dabei an

Havanna, Brasil / Import / Transitlieferungen

WEITNAUER & CO., BASEL

Engros: Petersgasse 36
Detail: Freiestraße 39



Man spricht von **NADELN** aller Art ...

und denkt dabei an

ZWEIFEL & CIE., Nadelfabrik, TÄGERSCHEN (Thurgau) / Tel. (072) 4 77 44



Man spricht vom **FÜLLEN SEINES FEUERZEUGES** ...

und denkt dabei an

Fabrikant: GERMANN WOHLNICH, DIETIKON

Dieser vorzügliche Dauerbrennstoff ist in Cigarrengeschäften und Drogerien erhältlich und kostet Fr. 1.25 das Fläschchen und Fr. 2.50 die Sparpackung.



Man spricht von **INDUSTRIEBAUTEN** ...

und denkt dabei an

die Stahlkonstruktionen, Stahlfenster und Türen, die Tanks,
aber auch die kittlosen Verglasungen der

GEBR. TUCHSCHMID AG., FRAUENFELD und ZÜRICH



Man spricht von **COGNAC** ...

und denkt dabei an



PIERRE FRED NAVAZZA, GENÈVE

Man spricht von **VERMOUTH** ...

und denkt dabei an

LATELTIN AG., ZÜRICH

